

Antrag

der Abgeordneten **Tobias Thalhammer, Dr. Andreas Fischer, Dr. Otto Bertermann, Jörg Rohde, Dr. Annette Bulfon** und **Fraktion (FDP)**

Forschung zur Verminderung des Fluglärms

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich im Bund dafür einzusetzen, dass die Forschung zur Vermeidung des Fluglärms intensiviert wird. Insbesondere ist die stetige Erweiterung der Datenbasen nötig, um die Qualität der Berechnungsergebnisse deutlich zu verbessern. So sind zum Beispiel die Triebwerkslärmmodelle bei niedrigen Drehzahlen, die beim Anflug entstehen, noch zu ungenau.

Durch eine Forschungsserie mit weiteren Überflugmessungen, unter kontrollierten Bedingungen, mit ausgewählten wichtigen Flugzeugmustern, soll die Qualität der Datenbasen erhöht werden. Darüber hinaus sollen auf diesem Weg einzelne Maßnahmen an Lärmquellen (zum Beispiel modifizierte Schalldämpfer im Triebwerkseinlauf, die ein hohes Lärminderungspotenzial aufweisen) und verbesserte An- und Abflugverfahren systematisch untersucht werden.

Begründung:

An vielen Flughafenstandorten werden Maßnahmen zur Lärminderung diskutiert, obwohl die Wirkungen dieser Maßnahmen mit den vorhandenen Fluglärmrechnungsprogrammen i.d.R. nicht ausreichend genau quantifiziert werden können.

Um Fluglärm wirksam und zielgerichtet zu senken, bedarf es sowohl neuer Lärminderungsmaßnahmen – insbesondere für schon im Betrieb befindliche Flugzeuge – als auch verbesserter Fluglärmrechnungsprogramme, mit denen verschiedene Maßnahmen im Sinne einer Kosten-/Nutzenabschätzung vergleichend betrachtet werden können.

In verschiedenen LuFo III - Verbundprojekten konnten wichtige Vorarbeiten geleistet werden (LAnAb, FREQUENZ, LEXMOS, NASGeT, MASSIF Effekt; 2002-2011).

Es besteht jedoch weiterhin ein hoher Bedarf an fundierten Informationen über einzelne Fluglärmquellen, um einerseits gezielte Gegenmaßnahmen entwickeln und andererseits diese Lärmquellen und ihre Bedeutung besser modellieren zu können. Einen vielversprechenden Ansatz verfolgt das neue Verbundprojekt MODAL (LuFo IV, ab 2012), in dem Lärmquellen der Boeing 747-400 untersucht und eine Datenbasis für die neue verbesserte Fluglärmrechnungsmethode nach DIN 45689 („Ermittlung von Fluggeräuschmissionen an Flughäfen“) geschaffen werden. Dies ist jedoch durch weitere Maßnahmen zu ergänzen.